

INHALTSVERZEICHNIS

LERNZIELE/LERNINHALTE

1. DIE BEDEUTUNG DER LAGERFUNKTION FÜR DEN VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN LEISTUNGSPROZESS	1
1.1. DIE BESTIMMENDEN FAKTOREN FÜR DIE LAGERUNG	1
1.1.1. Die beschaffungsbedingte Lagerung	1
1.1.2. Die produktionsbedingte Lagerung	2
1.1.3. Die absatzbedingte Lagerung	2
1.1.4. Die durch staatliche Vorsorge und landwirtschaftliche Marktordnung bedingte Lagerung	3
1.1.5. Die verkehrsbedingte Lagerung	4
1.1.6. Zusammenfassung	4
1.2. DIE DURCHFÜHRUNG DER LAGERUNG	4
2. DIE TECHNISCHEN VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE PRODUKTION VON GEWERBLICHEN LAGERLEISTUNGEN	5
2.1. LAGERFLÄCHEN/LAGERRAUM	5
2.1.1. Grundsätzliche Einteilungsmerkmale der Lagerflächen/Lagerräume und daraus abgeleitete Bezeichnungen und Lagerarten	5
2.1.2. Beschreibung der wichtigsten Lagerarten	6
2.2. WICHTIGE LADE-, HEBE- UND FÖRDERMITTEL DER GEWERBLICHEN LAGEREI	8
2.2.1. Unstetigförderer	8
2.2.2. Stetigförderer	10
3. DER SPEDITEUR ALS LAGERHALTER IN DER GÜTERVERTEILUNG	11
3.1. DIE BEDEUTUNG DER GEWERBLICHEN LAGEREI/LAGERLOGISTIK in Speditionsunternehmen	11
3.2. DAS SPEDITIDNELLE LEISTUNGSANGEBOT in der gewerblichen Lagerei/Lagerlogistik in Grundzügen	12
3.3. ENTSORGUNGSLOGISTIK	14
3.4. LERNKONTROLLEN zu den Kapiteln 1. bis 3.	15
4. DER LAGERVERTRAG	16
4.1. ZUSTANDEKOMMEN DES LAGERVERTRAGES	16
4.2. GEGENSTAND DES LAGERVERTRAGES	16
4.3. RECHTSGRUNDLAGEN DES LAGERVERTRAGES	17
4.3.1. Übersicht über die Rechtsgrundlagen und Anwendungsgrundsätze	17
4.3.2. Die lagervertraglichen Regelungen gem. BGB, HGB, ADSp und Einzelvertrag	18
4.4. LERNKONTROLLEN zum 4. Kapitel	24

5.	DIE ABWICKLUNG DES LAGERVERTRAGES	25
5.1.	FORMEN DER LAGERUNG	25
5.1.1.	Die Sonderlagerung	25
5.1.2.	Die Sammellagerung	25
5.2.	UNTERBRINGUNG/ANLIEFERUNG DER LAGERGÜTER	26
5.2.1.	Unterbringung der Güter	26
5.2.2.	Anlieferung der Lagergüter	26
5.3.	EINLAGERUNG DER GÜTER	27
5.3.1.	Einlagerung	27
5.3.2.	Feststellung des ordnungsgemäßen Zustandes der ankommenden Güter	27
5.3.3.	Empfangsbestätigung	27
5.4.	DIE LAGERUNG DER GÜTER	28
5.4.1.	Die Lagergüter	28
5.4.2.	Die sachgemäße Lagerung	28
5.4.3.	Lagersysteme	30
5.4.4.	Anzeigepflicht von Veränderungen des Lagergutes durch den Lagerhalter	34
5.4.5.	Die Besichtigung des Gutes durch den Einlagerer	34
5.4.6.	Die Lagerinventur	34
5.5.	AUSLAGERUNG DER GÜTER	35
5.5.1.	Prüfkriterien	35
5.5.2.	Ladungssicherung	35
	LERNKONTROLLEN zu den Kapiteln 5.1. bis 5.5.2	35
5.6.	DIE KAUFMÄNNISCHE VERWALTUNG DES LAGERGUTES	37
5.6.1.	Der kaufmännische Ablauf im Lagerbetrieb	37
5.6.2.	Beispielhafter Ablauf im kaufmännischen Lagerbetrieb	41
5.7.	DIE ÜBLICHEN PAPIERE IM LAGERGESCHÄFT	45
5.7.1.	Die Lagerquittung	45
5.7.2.	Die Lagerscheine	45
5.8.	KALKULATION UND ABRECHNUNG VON LAGERAUFTÄGEN	49
5.8.1.	Einführung	49
5.8.2.	Die Kosten des Lagerbetriebs	50
5.8.2.1.	Kostenübersicht	50
5.8.2.2.	Die Lagerungskosten	51
5.8.2.3.	Die Umschlagkosten	54
5.8.2.4.	Die Kommissionierkosten	58
5.8.2.5.	Lagerverwaltungskosten	60
5.8.2.6.	Allgemeine Verwaltungskosten	61

5.8.3.	Quantitative und qualitative Kundenanforderungen als Maßstab für die "richtigen" Kostenansätze	61
5.8.4.	Bildung von Lagerentgelten	62
5.8.4.1.	Die Errechnung der Kosten für die Einlagerung	63
5.8.4.2.	Die Errechnung der Kosten für die Lagerung	63
5.8.4.3.	Die Errechnung der Kosten für die Auslagerung	64
5.8.4.4.	Die Errechnung der Kosten für die Verwaltung	64
5.8.4.5.	Zusammenfassung der Kosten für die Leistungen des Lagerhalters	65
5.8.4.6.	Die Lagerentgelte	65
5.8.5.	Die Berechnungsarten	65
5.8.6.	Die Rechnungserstellung	66
5.8.7.	Prozessorientierte Kalkulation der Lagerentgelte	67
5.9.	KENNZAHLEN IM LAGERBEREICH	68
5.9.1.	Begriff und Funktion von Kennzahlen	68
5.9.2.	Arten von Kennzahlen	68
5.9.3.	Kennzahlensysteme	69
5.9.4.	Ornungsbezogene Kennzahlensystematik im Lager	69
5.9.4.1.	Kennzahlen „Wareneingang/Einlagerung“	69
5.9.4.2.	Kennzahlen „Lagerung“	71
5.9.4.3.	Kennzahlen „Auslagerung/Kommissionierung“	72
5.9.4.4.	Kennzahlen „Warenausgang/Verladung“	72
5.9.4.5.	Möglichkeiten der Darstellung von Logistik-Kennzahlen	73
5.9.4.6.	Grenzen des Einsatzes von Kennzahlen im Lager	74
5.10.	HAFTUNG/VERSICHERUNG	76
5.10.1.	Die Haftung des Lagerhalters im allgemeinen	76
5.10.2.	Haftungsausschlüsse nach ADSp	78
5.10.3.	Haftungsbeschränkung nach ADSp	79
5.10.4.	Die Eindeckung von Versicherungen	82
6.	BESONDERHEITEN DES LAGERVERTRAGES	83
6.1.	DAS PFANDRECHT DES LAGERHALTERS	83
6.2.	DIE VERJÄHRUNG	83
6.3.	KÜNDIGUNG VON LAGERVERTRÄGEN	83

ANHANG: Grundlagen der Gefahrstofflagerung

Abbildungen: FIATA Warehouse Receipt, Namenslagerschein, Orderlagerschein, Warrant

LÖSUNGEN zu allen vorherigen Aufgaben nach dem Anhang am Schluss dieses Doppelheftes